

Wohin mit dem Festtagsmüll?

(27.12.2001) Auf die Müllmänner des Abfallwirtschaftsbetriebs München (AWM) kommt in den nächsten Tagen besonders viel Arbeit zu. Traditionell steigt das Abfallaufkommen an den Festtagen um 10 bis 20 Prozent, verursacht durch Geschenkverpackungen und Papier, Pappe, leere Flaschen, Dosen und andere Festtagsreste.

Zusatzschichten für die Müllabfuhr

Am 31. Dezember arbeiten die Müllwerker bis 12.00 Uhr. Um die ganze Reihe der Feiertage wieder hereinzuholen, müssen Überstunden und Zusatzschichten geleistet werden. So arbeiten die Müllwerker an den Werktagen um die Jahreswende pro Tag zwei Stunden länger. Zusätzlich werden auch an den beiden Samstagen 28. Dezember 2002 und 4. Januar 2003 Tonnen geleert. Dabei konzentrieren sich die Sonderschichten auf die Leerung der Restmüll- und Papiertonnen. Achtung: Da die Feiertage in der Wochenmitte liegen, können sich die gewohnten Abfuhrtage verschieben.

Graue Säcke für Zusatzmüll

In vielen Haushalten wird an den Feiertagen der Platz in der Restmülltonne knapp. Damit die Behälter nicht überquellen, bietet der Abfallwirtschaftsbetrieb München graue Kunststoffsäcke für zusätzlichen Restmüll zum Preis von 4 Euro an. Im Preis ist die Entsorgungsgebühr enthalten. Die Säcke fassen 70 Liter. Nur diese grauen Müllsäcke mit der Aufschrift "Amt für Abfallwirtschaft" dürfen von der Müllabfuhr mitgenommen werden. Die Zusatzmüllsäcke sind auf den Wertstoffhöfen (außer Lochhausener Straße 32) und in der Stadtinformation im Rathaus erhältlich.

AWM-Info-Center

Das Info-Center des Abfallwirtschaftsbetriebs München informiert über alle Entsorgungsfragen. Die freundlichen Beraterinnen und Berater sind unter Telefon 233-96200 erreichbar von Montag bis Donnerstag 8 bis 16 Uhr und Freitag 8 bis 14 Uhr. Am 31. Dezember sowie am 1. Januar ist das AWM-Info-Center geschlossen. Informationen zur Abfallentsorgung in München gibt es auch im Internet. Unter awm.muenchen.de kann man zum Beispiel das Abfall-Lexikon blättern, Faltblätter downloaden und neuerdings auch Bestellungen und Anträge per E-Mail an den Abfallwirtschaftsbetrieb München schicken.